

Medienmitteilung

Thema	Parolenfassung für die eidg. Abstimmung vom 28. Sept. 2025
Für Rückfragen	András Özvegyi, Präsident oezvegyi@gmx.ch / Tel. 079 503 94 66 Tobias Lang, Vize-Präsident tobi_lang@yahoo.com / Tel. 079 769 41 37
Absender	Grünliberale Partei Kanton Luzern, 6000 Luzern lu@grunliberale.ch / www.lu.grunliberale.ch
Datum	28. August 2024

GLP Kanton Luzern fasst deutliche Ja-Parolen zu den eidgenössischen Vorlagen vom 28. September 2025

Die Grünliberale Partei (GLP) Kanton Luzern hat ihre dritte Mitgliederversammlung dieses Jahres in der Alten Kirche Buchrain abgehalten, die für Zwischennutzungen zur Verfügung steht. Im Zentrum stand die Parolenfassung zu den eidgenössischen Abstimmungen vom 28. September 2025:

- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften (BBI 2025 17)
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) (BBI 2025 20)

Auch GLP-Nationalrat Martin Bäumle wohnte der MV bei. Nach einem sehr spannenden Gedankenaustausch haben die Mitglieder mit überaus deutlicher Mehrheit die JA-Parole zur Abschaffung des Eigenmietwerts gefasst. Die GLP betont, dass Schulden nicht belohnt werden sollen – die Privatverschuldung ist in der Schweiz bereits sehr hoch. Der ehemalige Nationalrat Roland Fischer dazu: «Die Kombination von Eigenmietwert und Schuldzinsabzug hat dazu geführt, dass die Schweiz in Europa mit 125% des BIP die mit Abstand höchste Verschuldung der privaten Haushalte aufweist. Ein rascher und starker Anstieg der Zinsen könnte deshalb zu grossen Verlusten der Inlandbanken führen und die Tragbarkeit zahlreicher Hypotheken gefährden. Ein Ja zur Abschaffung von Eigenmietwert und Schuldzinsabzug beseitigt den Fehlanreiz einer möglichst hohen Verschuldung." Ein weiteres wichtiges Argument für die Abschaffung des Eigenmietwerts betrifft die älteren Generationen, die nach Ausscheiden aus dem Erwerbsleben nicht durch zusätzliche Steuern belastet werden sollen.

Das E-ID-Gesetz wurde detailliert erläutert; auch hierzu beschlossen die Mitglieder eine deutliche JA-Parole.

Parolenübersicht:

- JA zum Bundesbeschluss über kantonale Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- JA zum E-ID-Gesetz